

2018

## Erntegedicht bei der Erntebraut

Junge

Grüß Gott, ihr Blender Erntegäste,  
willkommen seid alle zum heutigen Feste!  
Warum ich hier steh und was ich hier tu?  
Na schön ich will's Euch sagen, hört nur zu:  
Den Erntekranz such ich – wie in jedem Jahr,  
hoffentlich ist er nun auch da.  
Drum bringt ihn her, dass ich ihn seh,  
sonst könnt ihr erleben, dass ich geh.

Mädchen

Das brauchst du nicht, du Blender Bur,  
hier bist du auf der rechten Spur!  
Wir Mädchen voller Fleiß und Glut,  
wir banden ihn recht hübsch und gut.

Junge

Na, na mach keinen blauen Dunst,  
zeigt erstmal her eure große Kunst.  
Bringt her, was ihr mit Lust und Kraft,  
zur Freude aller habt geschafft!

*Der Strauch wird geholt.*

Mädchen

Nun, ist das nicht ne Pracht,  
die uns im Kranz entgegen lacht?  
Das musst du versteh'n,  
so was hat Blender noch nie geseh'n.

Junge

Dies ist doch kein Kranz,  
um darunter zu tanzen den Erntetanz.  
Dies ist ein jämmerlicher Strauß  
Drum werft ihn gleich zur Tür hinaus.  
Wenn die Blender Mädchen keinen besseren Kranz können ziere  
so sollen sie allesamt aus Blender marschieren.  
Gebt mir zunächst ein Gläschen Wein,  
da tauch ich meinen Ärger ein.  
Um das wilde Blut zu kühlen,  
mög' die Musik ein Liedchen spielen.

*Die Musiker spielen ein Lied.*

*Es werden Gläser gereicht, dann wird die Erntekrone gebracht.*

Mädchen

Es tut mir leid, beruhig dich doch geschwind,  
verzeih den Mädeln die kleine Sünd!  
Ich hab ein wenig ungeschliffen  
mich in den Sträußen ganz vergriffen.  
Es war ja nur ein kleiner Trick,  
was meinst du denn zu diesem Stück?

Oh ja, mien Deern, da greif ich zu,  
der Kranz ist ja so hübsch wie du.  
Und deshalb soll er auch allein  
der Mittelpunkt des Festes sein.  
Bringt ihn zur Mühle, fasst alle mit an,  
damit ein schönes Fest beginnen kann.

*Lustig Mädchen*